

ROWA NEWS



AKTUELLES AUS DER ROWA GROUP

AUSGABE 02/2025

www.rowa-group.com



ROMIRA
**INNOVATIVE POLYMER-BLENDS AUS
POST-CONSUMER POLYCARBONAT**
SEITE 02

ROWA MASTERBATCH
**NEUENTWICKLUNGEN
FÜR VEGANES LEDER**
SEITE 04

INHALT

ROMIRA

- > 02 Spitzenleistung trifft auf Nachhaltigkeit: Innovative Polymer-Blends aus post-consumer Polycarbonat
- > 03 Erfolgsstory mit CRE.ACTIVE Design by ROMIRA: Pure Emotionen mit dem neuen Alpine A290

ROWA MASTERBATCH

- > 04 ROWA Masterbatch setzt Duftnoten im wachsenden Segment: Neuentwicklungen für veganes Leder
- > 05 ROWA Masterbatch (be)kennt Farbe: Das sind die Trends 2026
- > 06 Bestens aufgestellt für die Anforderungen von morgen: ROWA Masterbatch entwickelt PTFE-Alternativen

ROWA LACK

- > 07 ROWALID® PVC Pigmentpräparationen: Erweitertes Sortiment in den Farbbereichen Orange, Braun und Violett

TRAMACO

ROWA GROUP

- > 08 UNICELL Microspheres > 09 Neue Treibmittelmasterbatches für PVC-Schaumkernrohre
- > 10 Verstärkung für die ROWA GROUP: Unsere neuen Azubis > 10 Messeübersicht 2025/2026





Kai Müller
Geschäftsführer
ROWA GROUP

Liebe Geschäftspartner,
sehr geehrte Damen und Herren,

dranbleiben oder bestenfalls vorangehen, und zwar auch in stürmischen Zeiten – das ist mehr denn je gefordert. Wir brauchen nichts schönzureden, die Windstärke ist schon seit ein paar Jahren auf hohem Niveau, von der einen und anderen Böe ganz zu schweigen. Aber es ist nicht nur mein persönlicher Optimismus, der einen Silberstreif am Horizont erkennen lässt: Sowohl der Verband der Chemischen Industrie als auch der GKV, Gesamtverband Kunststoffverarbeitende Industrie, sehen ein Ende der Talfahrt in greifbarer Nähe und blicken hoffnungsvoll ins nächste Jahr.

Die anstehende K Messe in Düsseldorf bietet vielleicht genau das richtige Ambiente, um gemeinsam mit Branchenvertretern und -kennern den vorsichtigen Optimismus mit Fachwissen, Ideen und einer Portion Chuzpe zu befeuern.

Zumal bei der ROWA GROUP deutlich wird, dass auch in wirtschaftlich turbulenten Phasen mit Innovationsgeist und Know-how Chancen erkannt und genutzt werden, um eben nicht nur dranzubleiben, sondern in so manchem Metier voranzugehen. Auf den folgenden Seiten finden Sie bereits einige Beispiele, die von diesem Spirit zeugen: Das Team von ROWA Masterbatch hat sich beispielsweise dem Thema Farbtrends 2026 längst angenommen und dazu Musterplatten im Messegepäck. Zudem hat das Unternehmen seit Kurzem TPU-basierte Masterbatches im Programm, die mit unterschiedlichen Duftnoten klassisches Leder glaubhaft imitieren. ROMIRA präsentiert Ihnen auf dieser Seite innovative Polymer-Blends aus post-consumer Polycarbonat und selbstverständlich gibt es auch spannende Neuentwicklungen bei ROWA Lack, die ihr stark nachgefragtes Sortiment an Pigmentpräparationen erweitern, sowie bei der TRAMACO, die unter anderem Treibmittelmaterbatches für PVC-Schaumkernrohre vorstellt.

Die Teams der ROWA GROUP freuen sich auf konstruktive Messeggespräche und darauf, Ihnen die vielen handfesten Lichtblicke aus unseren Unternehmen zu präsentieren! Sie finden uns in Halle 8A, Stand B28.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr Kai Müller

IMPRESSUM

Herausgeber	ROWA GROUP Holding GmbH Siemensstraße 1-9 25421 Pinneberg V.i.S.d.P.: Kai Müller
Redaktion	Mascha Günther, PR Beratung und Text
Grafik	foersterdesign
Druck	Print & More Piffremont
Credits	unsplash: Allison Saeng, Mona Eendra, Susan Wilkinson, Tromaya Studio, Paul Czerwinski, Lynne Herbert, Victor Hernandez, iStock

Spitzenleistung trifft auf Nachhaltigkeit:



INNOVATIVE POLYMER-BLENDS AUS POST-CONSUMER POLYCARBONAT

In einer Zeit, in der Nachhaltigkeit und Klimaschutz richtigerweise immer mehr an Bedeutung gewinnen, präsentiert ROMIRA mit neuen Polymer-Blends, die aus post-consumer Polycarbonat (PoC-PC) hergestellt werden, eine eindrucksvolle Innovation: Denn diese Materialien überzeugen mit ihren herausragenden technischen Eigenschaften und sind zugleich eine umweltfreundliche Lösung.

ERHALTENE TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

ROMIRA Polymer-Blends zeichnen sich durch ihre exzellenten mechanischen und thermischen Eigenschaften aus, die auch mit dem Einsatz von recyceltem Polycarbonat vollständig erhalten bleiben. Dazu zählen:

» Hohe Schlagzähigkeit

Diese Blends bieten eine beeindruckende Schlagfestigkeit, die sie für all jene Anwendungen ideal macht, bei denen Robustheit und Langlebigkeit entscheidende Rollen spielen.

» Thermische Stabilität

Die Materialien behalten ihre Form und Funktion auch bei hohen Temperaturen, wodurch sie für den Einsatz in anspruchsvollen Umgebungen prädestiniert sind.

» UV-Beständigkeit

Dank ihrer hervorragenden UV-Stabilität eignen sich die Polymer-Blends auch bestens für Anwendungen im Außenbereich.

REDUZierter CO₂-FUSSABDRUCK

Ein wesentlicher Vorteil der ROMIRA Polymer-Blends ist die signifikante Reduktion des Produkt-Carbon-Footprints. Durch die Wiederverwendung von post-consumer Polycarbonat trägt ROMIRA aktiv zur Verringerung von Kunststoffabfällen sowie zur Schonung natürlicher Ressourcen bei und unterstützt Unternehmen mit diesem klimafreundlicheren Produktportfolio dabei, ihre Nachhaltigkeitsziele zu erreichen.

WEITERE PLUSPUNKTE

Neben den bereits genannten Eigenschaften bieten die neuen Polymer-Blends eine Reihe weiterer Vorteile, so zum Beispiel:

» Chemische Beständigkeit

Sie sind resistent gegenüber vielen Chemikalien, wodurch sich ihre Einsatzmöglichkeiten in verschiedenen Industrien erweitern.

» Designfreiheit

Die Blends lassen sich leicht verarbeiten und offerieren eine hohe Designflexibilität, was die Herstellung komplexer und ästhetisch ansprechender Produkte erlaubt.

» Einfärbbarkeit

Trotz Einsatz von Recycling-Material lässt sich unser bewährtes Mold In Color-Konzept auch auf diese Blends übertragen. Unterschiedlich brillante Farben können somit inhouse eingestellt werden.

Entdecken Sie die Zukunft der Kunststoffe – nachhaltig, leistungsstark und vielseitig. ■



Mehr zum Thema

Wulf-Ole Luthardt
+49 4101 706 346
w.luthardt@romira.de



EINDRUCKSVOLLE

Innovation!

Das post-consumer Recyclat aus Polycarbonat kann anteilig in jedem Polycarbonat-Blend eingesetzt werden und den Carbon Footprint des Endproduktes deutlich reduzieren.



Erfolgsstory mit CRE.ACTIVE Design by ROMIRA: PURE EMOTIONEN MIT DEM NEUEN ALPINE A290

Marken sind immer auf der Suche nach Möglichkeiten zur Differenzierung, um beim potentiellen Kunden positiv aufzufallen und mit Individualität zu punkten. Die Kombination von Materialien und Design ist hierbei ein effizienter und erfolgreicher Ansatz, um einzigartige Produkte zu schaffen. Die Sportwagenmarke ALPINE der RENAULT-Gruppe ist dafür ein gutes Beispiel.

ALPINE A290 hat den prestigeträchtigen Titel „Car of the Year 2025“, der jährlich von einer Jury vergeben wird, gewonnen. ROMIRA, bekannt für ihre Expertise in der Herstellung und Compoundierung von technischen Kunststoffen und Farben, ist einer der Partner, die die Marke ALPINE bei diesem neuen Automodell unterstützt und dazu beigetragen hat, Unterschied zu machen.

ROMIRAs Lösung **ROMILOY® PC-MA 602052 19799 Piano Black** für die Mittelkonsole von ALPINE A290 hat es der Marke ermöglicht, ein einzigartiges und disruptives Design für ein äußerst gut sichtbares Bauteil im Innenraum anzubieten: ROMILOY® bietet vier verschiedene Oberflächen für die zentrale Konsole an (Hochglanz und Texturen) und spart zugleich sowohl Energie als auch Kosten im Vergleich zur Verwendung mehrerer Formen und anschließender Oberflächenbehandlung ein, wie es für ähnliche Teile von Wettbewerbern der Fall ist. Für dieses Mold In Color-Teil sind nach dem Spritzguss keine zusätzlichen Dekorationsprozesse erforderlich, die Transport- und Energiekosten sind niedriger, und es werden weniger Rohstoffe benötigt.

Da keine zusätzlichen Dekorationsvorgänge wie beispielsweise eine Lackierung erforderlich sind, ist die Wiederverwertbarkeit des Teils einfacher, sodass die Rohstoffe in einen geschlossenen Kreislauf integriert werden können.

ROMILOY® PC-MA 602052 19799 Piano Black ist ein hervorragender Kompromiss zwischen Schlagzähigkeit, Wärmebeständigkeit und einfacher Verarbeitung bei gleichzeitig tiefem Schwarz und Glanz.

Mit Innovation als Antrieb entwickelt ROMIRA kontinuierlich ästhetische Lösungen mit Mehrwert, um Emotionen zu schaffen und die Zukunft neu zu erfinden! ■



> **More information**
Victor Fernandes
+33 (0)164 68 16 16
v.fernandes@rowa-france.com

ROWA Masterbatch setzt Duftnoten im wachsenden Segment NEUENTWICKLUNGEN FÜR VEGANES LEDER

Ob in der Gastronomie, in der Mode- oder Kosmetikindustrie, die Anzahl an veganen Produkten nimmt seit Jahren zu und wird immer stärker vom Konsumenten eingefordert. Und zwar nicht nur von den bereits etwa 2 Millionen Menschen in Deutschland, die vegan leben, sondern auch von vielen, die sich nicht strikt, aber gern und häufiger für die tierfreie Alternative entscheiden möchten. ROWA Masterbatch reagiert mit seiner neuesten Entwicklung auf aktuelle Markttrends und bietet drei innovative, TPU-basierte Masterbatches in verschiedenen Lederduftnoten an.

Die Entscheidung für einen veganen Lebensstil oder vereinzelte vegane Produkte resultiert zumeist aus ethischer und umweltbewusster Motivation heraus und das gilt für Leder ebenso wie für Lebensmittel. Kunstleder ist frei von tierischen Inhaltsstoffen, vermeidet somit Tierleid und ist zudem in seiner Herstellung umweltfreundlicher. Denn hierbei wird weniger Wasser verbraucht als in der klassischen Produktion, der CO₂-Fußabdruck fällt durch eine energieeffizientere Verarbeitung geringer aus und es werden weniger schädliche Chemikalien eingesetzt. Zusätzliche Vorteile ergeben sich in der Ausarbeitung und Gestaltung, die deutlich flexibler als bei der tierischen Variante sind. Veganer Leder lässt sich nicht nur in verschiedensten Texturen, Designs und Farben realisieren, sondern auch mit einer passenden Duftnote individuell gestalten, sodass der Kreativität kaum Grenzen gesetzt sind.

Mit den entwickelten Duftkreationen trifft ROWA Masterbatch nicht nur den richtigen Ton, sondern setzt im wahrsten Sinne des Wortes eindrucksvolle Akzente. Neben Optik und Haptik ist der Geruch eines Objektes, beispielsweise bei der Kaufentscheidung, ein äußerst wichtiger Aspekt. Gerüche werden im Gehirn im limbischen System verarbeitet, welches auch für Emotionen und Erinnerungen zuständig ist. Dass ein bestimmter Geruch ein spezifisches Gefühl auslöst, ist also keine Einbildung, sondern wissenschaftlich belegt. Und so lösen auch diese neuen TPU-Masterbatches, die mit den drei folgenden unterschiedlichen Duftnoten produziert werden, Emotionen aus:

ROWALID® TPU-A251A SC AUTHENTIC LEATHER STRONG

versprüht wie der Name schon andeutet einen sehr klassischen echten und natürlichen Geruch, was in der Regel warme und vertraute Gefühle auslöst.

ROWALID® TPU-A252A SC EXTREME LEATHER wirkt eher überzeichnet und kräftig und weckt damit positiv starke, temperamentvolle Emotionen wie Freiheitsdrang und Entschlossenheit.

ROWALID® TPU-A253A SC BLACK LEATHER wird hingegen als dunkel, mysteriös und geheimnisvoll wahrgenommen und auch mit Glamour assoziiert.

Durch den Einsatz von Kombinationsmasterbatches, also der Verknüpfung der passenden Farbe zur Duftnote, können diese Emotionen noch verstärkt oder durch faszinierende Kontraste ins Widersprüchliche gezogen werden – die vielen Kombinationsmöglichkeiten lassen Raum für Gestaltung und Individualität.

Eine naheliegende Option ist zum Beispiel die Verbindung des Duftes BLACK LEATHER und SCHWARZ. Damit ergibt sich ein intensiver, kraftvoller Eindruck, der sich nach Tiefe, Freiheit und etwas mystisch Verbottenem anfühlt. Die Kombination aus EXTREME LEATHER und BEIGE führt in eine andere Welt – fern von Gewohntem. Zum einen gibt es Gemeinsamkeiten dieser beiden Erlebniskomponenten, allen voran der Bezug zur Natur: der lederne Geruch und die Farbe Beige, die an Sand, Stein oder Leinen erinnert. Zum

anderen präsentiert die Kombination faszinierende Kontraste – ein kraftvoller Duft auf der einen Seite, eine weiche, helle, fast neutrale Farbe auf der anderen. Diese spannende Verbindung ruft ein Gefühl von innerer Wildheit unter äußerer Ruhe hervor. Wenn Emotionen wie Sicherheit und eine nostalgische Aura erzeugt werden sollen, eignet sich beispielsweise die Synthese aus AUTHENTIC LEATHER und DUNKELBRAUN, die Erinnerungen an die Natur, Tannenwälder oder auch traditionelles Handwerk weckt.

Eine Vielzahl weiterer Kombinationen ist nicht nur denk-, sondern umsetzbar. Mit diesen neuen TPU-Masterbatches, die dem Trendthema Veganismus Rechnung tragen, zeigt ROWA Masterbatch ein weiteres Mal, dass das Unternehmen am Puls der Zeit forscht und entwickelt.

Interessierte können sich von den duftenden Masterbatches für veganes Leder auf der kommenden K selbst überzeugen. Besuchen Sie uns in Halle 8A, Stand B28 und lassen Sie sich emotionalisieren. ■

 **Mehr zum Thema**
Christiane Hatscher
+49 4101 706 391
c.hatscher@rowa-masterbatch.de



ROWA Masterbatch (be)kennt Farbe: DAS SIND DIE TRENDS 2026

Die Tage werden kürzer, Spekulationsfreunde bekommen im Supermarkt bereits ein genussvolles Lächeln ins Gesicht und hier und dort beschäftigt man sich schon mit den Rückblicken auf das sich neigende Jahr 2025 ... Rückblick? 2025? Bei ROWA Masterbatch sind das keine Themen – ganz im Gegenteil: Denn hier diktiert die Zukunft die Gegenwart! Und zwar nicht nur hinsichtlich technischer Neuerungen, sondern auch in puncto der farblichen Ausführungen. Welche Farbwelten im nächsten Jahr besonders im Trend liegen, verraten wir Ihnen hier.

AMBER HAZE



Im Jahr 2026 lassen wir uns von Amber Haze verzaubern: Dabei handelt es sich um ein grün getöntes Gelb mit einer strahlenden Wirkung, die an Kristalle erinnert und ihre Inspiration in den Themen Erde und Langlebigkeit findet. Der Farbton wird dadurch mit Spiritualität in Verbindung gebracht und fordert auf, in einer bildschirmbasierten, digitalen Welt langsamer zu agieren und auf regenerative Ressourcen zu achten. Oder anders formuliert: Dieser Ton verkörpert sowohl eine tiefe Verwurzelung als auch einen progressiven Ansatz. Mit diesen Eigenschaften spricht Amber Haze viele Designer, Marken und nicht zuletzt Konsumenten an, die sich für einen bewussten, nachhaltigen Lebensstil interessieren – entsprechend wird sich dieses satte, strahlende Gelb mit Grünstich sicherlich in vielfältiger Form wiederfinden.

BLUE AURA



Dieser getönte Pastellton hat längst die Herzen der Designer erobert und ist bereits in vielen Variationen – von pudrig über transparent bis zu metallisch und lackiert – zu sehen und wird es in den kommenden Monaten noch mehr sein: Blue Aura überzeugt mit einem ruhigen, wohltuenden und zugleich futuristischen Charakter, inspiriert von dem Wechselspiel aus Licht und Schatten. Da dieser Farbton geschichtet oder unbearbeitet angewendet werden kann, ist er für den Trend „Designing with light“ bestens geeignet. Die schimmernde Anmutung erinnert an biologisch abbaubare Designs, recycelte Industrieabfälle oder gefärbten Gips. Außerdem ist Blue Aura eine gender- und saisonunabhängige Farbe, fluid in ihrer Tonalität und Anwendung und damit einer der umfassendsten Trendtöne im kommenden Jahr und sicherlich auch über dieses hinaus.

COCOA BROWN



Bei dieser Trendfarbe 2026 ist der Name Programm: Cocoa Brown ist so wohligh wie eine heiße Schokolade an einem trüben Wintertag. Ein tiefer, intensiver Brauntönen, der durch seine roten Pigmente Wärme spendet. Die Vielseitigkeit des Brauns ermöglicht es, unterschiedliche Stimmungen und Stile zu kreieren. Von sanften und beruhigenden Kombinationen mit Pastelltönen bis hin zu intensiven Kontrasten mit kräftigen Farben – die Einsatzmöglichkeiten sind sehr vielfältig. Bereits jetzt viel zu sehen: Cocoa Brown als perfekter Partner, um kühlen Farbtönen im Ausdruck mehr Wärme zu verleihen.

ELECTRIC FUCHSIA



Eine weitere Farbe, die in der Modebranche, in Schaufenstern oder in der Produktwerbung ihre Spuren hinterlassen wird, heißt Electric Fuchsia: eine besonders lebendige Neonfarbe mit einer kinetischen und digitalen Qualität. Dieser zwischen Pink und Violett changierende, leuchtende Farbton steht für eine fortschrittliche und rebellische Attitüde. Electric Fuchsia bietet seinem Betrachter einen belebenden, nahezu berauschenden Effekt, eine kleine farbliche Flucht aus der Realität. Der Gedanke an künstliche Intelligenz ist hier naheliegend, denn diese Trendfarbe kann auch als eine psychedelische Neonfarbe beschrieben werden, die der virtuellen Zukunft ein multisensorisches Element verleiht. Sicher ist, dass vor allem Produktdesigner aus den besonders zukunftsgerichteten Bereichen und Technologien Electric Fuchsia hoch oben auf ihrer Farbagenda 2026 positionieren werden.

JELLY MINT



Die nächste Trendfarbe 2026 verkörpert das aus Japan stammende Konzept „kawaii“, was so viel wie niedlich bedeutet: Jelly Mint ist ein schwungvoller, vitaler und jugendlicher Ton, der die Cartoonisierung des Produktdesigns fördert. Die Stärke dieser Farbe liegt in ihrer Fähigkeit, Normen nicht nur herauszufordern, sondern sie zu verändern. Galt dieser Ton bis dato eher als kindisch und unseriös, hat sich mittlerweile die inkludierte Niedlichkeit viel mehr zur Stärke und einflussreichen Kraft der zeitgenössischen Kultur entwickelt. Gleichzeitig ist Jelly Mint ein nostalgischer und verspielter Farbton, der für kleine Freuden steht, Ruhe ausstrahlt und die Widerstandskraft stärkt. Marken, die so genannten Kidult-Konsumenten, also Erwachsene, die sich für Kindern zugeordnete Hobbys oder Produkte interessieren, ansprechen wollen, finden in Jelly Mint einen sehr geeigneten Farbton. Aber auch vor vielen weiteren Zielgruppen, beispielsweise innerhalb der Kosmetikbranche, wird diese Trendfarbe große Auftritte haben.

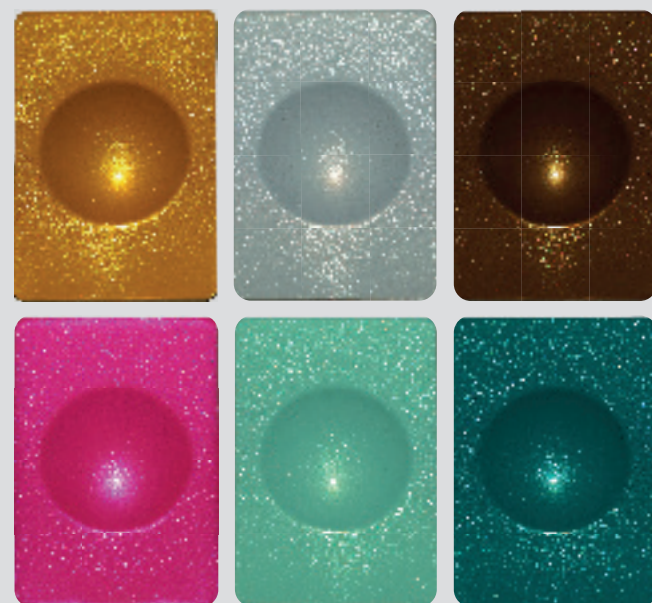
TRANSFORMATIVE TEAL



Zu guter Letzt Transformative Teal: Diese fluide Verschmelzung von Blau und Grün würdigt die immer weiter verbreitete ökologische Denkweise und damit wachsende Erwartungshaltung nach verantwortungsvollem Handeln. Die Farbe achtet die Diversität der Natur und offeriert zudem eine neue Perspektive auf die Biologie, nämlich eine, bei der es primär darum geht,

was für die Erde am sinnvollsten ist, unabhängig davon, ob die Lösung natürlich, postnatürlich, organisch oder synthetisch ist. Transformative Teal wird auch mit dem „Overview-Effekt“ in Verbindung gebracht: Die beruhigende und erneuernde Wirkung des Farbtönen korrespondiert mit dem Effekt, der besagt, dass der Blick vom Weltall auf die Erde eine lebensverändernde Wirkung auf den Betrachter hat.

Wie schon in den vergangenen Jahren hat ROWA Masterbatch auf Grundlage der Farbtrends 2026 von Coloro und WGSN und in Zusammenarbeit mit dem Effektpigmenthersteller KUNCAI wieder außergewöhnliche Variationen dieser Farbtöne entwickelt, sodass neben den Purttönen auch spannungsreiche Effekte gestaltet werden können – perfekt, um ein Produkt am Point of Sale in Szene zu setzen.



Musterplatten mit neuen, spannenden Effekten

Musterplatten der Farbtrends und Effekte hat ROWA Masterbatch auf der kommenden K Messe dabei! Kommen Sie gern in Halle 8A, Stand B28 und lassen Sie sich von unseren Farbexperten beraten. ■



Mehr zum Thema

Dorit Krienke

+49 4101 706 125

d.krienke@rowa-masterbatch.de

TRENDFARBEN

und Farbwelten



Bestens aufgestellt für die Anforderungen von morgen: ROWA MASTERBATCH ENTWICKELT PTFE-ALTERNATIVEN

Anfang 2023 haben Deutschland, Dänemark, Niederlande, Norwegen und Schweden einen Beschränkungsvorschlag aller per- und polyfluorierten Alkylsubstanzen (PFAS) für jegliche Einsatzbereiche bzw. Verwendungen bei der Europäischen Chemikalienagentur (ECHA) eingereicht. Grund dafür ist, dass PFAS als persistente, bioakkumulative und potenziell toxische Substanzen gelten, die sich in der Umwelt anlagern und langfristig Wasser, Boden und Organismen belasten.

Eine stufenweise Einführung von PFAS-Verboten, gestaffelt nach Produktgruppen und mit entsprechenden Übergangsfristen, gilt nach derzeitigem Stand als sicher. Und auch wenn aktuell einiges darauf hindeutet, dass nicht vor 2027 mit einem Inkrafttreten der Verbote zu rechnen ist, beschäftigt sich ROWA Masterbatch bereits intensiv und erfolgreich mit der Entwicklung und Erprobung von Alternativen.

Polytetrafluorethylen (PTFE) zählt zu den Hochleistungskunststoffen innerhalb der PFAS-Stoffgruppe. Aufgrund seiner unpolaren Struktur weist das teilkristalline Fluorpolymer außergewöhnliche physikalisch-chemische Eigenschaften auf, die eine Vielzahl industrieller Anwendungen ermöglichen. Anwendung findet PTFE unter anderem im Bereich bei Dichtungen und Beschichtungen, in medizinischen Implantaten und Prothesen oder auch als Antihaf-Beschichtungen im Kochgeschirr.

PTFE wird in thermoplastischen Kunststoffen als vielseitiges Additiv eingesetzt. Es dient unter anderem als Flammenschutzmittel zur Erhöhung der Flammwidrigkeit und Reduzierung der Tropfneigung im Brandfall, als Festschmierstoff zur Minimierung von Reibung und Abrieb sowie als Polymer Process Aid (PPA) zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften – etwa als Gleit- und Entformungshilfsmittel, beim Spritzgießen von Polyamiden oder der Folienextrusion von Polyolefinen.

Angesichts der vielfältigen Einsatzbereiche von PTFE gibt es derzeit keine universell einsetzbare Alternative als Additiv. Die Auswahl geeigneter Ersatzstoffe hängt stark vom jeweiligen Anwendungsfall und den spezifischen Anforderungen des Endprodukts ab. ROWA Masterbatch erarbeitet hier gemeinsam mit Kunden anwendungsspezifische Lösungen für PFAS-freie Produkte. Im Folgenden ist eine Auswahl an PTFE-Alternativen dargestellt:

Gleitmittel wirken sowohl während der Verarbeitung als auch in der Endanwendung: Sie erleichtern die Entformung durch Verringerung der Haftung zwischen Schmelze und Werkzeugoberfläche und tragen später zur Reduzierung von Reibung und Geräuscentwicklung bei. Da klassische Gleitmittel meist migrierende Substanzen sind, ist ihre Wirkung zeitlich begrenzt. PFAS-haltige Gleitmittel und PPAs können durch geeignete Alternativen ersetzt werden. ROWA Masterbatch verfügt über umfassendes Know-how in der Entwicklung PFAS-freier Lösungen für eine Vielzahl von Anwendungen und Polymertypen, darunter PET, TPU, TPE, PA, PC, Styrol-Copolymere, Polyolefine und weitere technische Kunststoffe.

Im Gegensatz zu klassischen Gleitmitteln wie Stearaten, Wachsen oder Amiden sind Festschmierstoffe – etwa Metallsulfide oder Gra-

phite – dauerhaft in die Polymermatrix eingebunden und entfalten dadurch eine langanhaltende Wirkung. Diese „Schmierstoffe“ verbessern die tribologischen Eigenschaften und erhöhen so die Lebensdauer von bewegten Bauteilen aus Kunststoff. Dabei sorgen sie wie PTFE für eine Reduzierung des Reibungskoeffizienten und eine Verringerung des Abriebverlustes.

Zum Portfolio der bisher entwickelten Produkte mit Metallsulfiden und Graphit zählen:

Masterbatches auf Basis von Metallsulfiden und Graphit			
PRODUKTBEZEICHNUNG	Trägermaterial	Wirkstoff	Eigenfarbe
ROWALID® PBT-8269 GL	PBT	Molybdändisulfid	Grauschwarz, metallisch glänzend
ROWALID® PP-9569 GL	PP-Homopolymer	Molybdändisulfid	Grauschwarz, metallisch glänzend
ROWALID® PA-A233A GL	PA 66	Molybdändisulfid	Grauschwarz, metallisch glänzend
ROWALID® PA-A234A GL	PA 66	Metallsulfid	Braunschwarz
ROWALID® PA-A258A GL	PA 6	Naturgraphit	Anthrazit

ROWA Masterbatch bietet zudem ein PFAS-freies, polymerbasiertes Masterbatch mit permanenter Wirkung an, um die Gleiteigenschaften und Abriebfestigkeit von technischen Kunststoffen und Kautschuken zu verbessern. Dieses Produkt kann im Gegensatz zu den in der oberen Tabelle genannten Produkten individuell eingefärbt werden:

Polymerbasierte Masterbatchlösung			
PRODUKTBEZEICHNUNG	Trägermaterial	Wirkstoff	Eigenfarbe
ROWALID® UN-A232A GL	Universal	Polymeres System	Natur

Als Experte für kundenspezifische und polymerspezifische Masterbatches entwickelt ROWA Masterbatch für jede Anwendung eine geeignete Lösung – sprechen Sie uns gerne hierzu an! ■

> Mehr zum Thema
Janina Bailer
+49 4101 706 394
j.bailer@rowa-masterbatch.de

PTFE-ALTERNATIVEN

Schritt in die Zukunft

ROWALID® PVC Pigmentpräparationen

ERWEITERTES SORTIMENT IN DEN FARBBEREICHEN ORANGE, BRAUN UND VIOLETT

Die ROWA Lack GmbH setzt weiterhin Akzente im Bereich der ROWALID® PVC Pigmentpräparationen und unterstreicht mit ihrer Sortimentspolitik die Ambitionen in diesem Marktsegment. Die ROWALID® Präparationen sind längst eine feste Größe am Markt, der sich durch eine stetig wachsende Nachfrage auszeichnet.

Mit der Sortimentserweiterung bei den ROWALID® PVC Pigmentpräparationen führt ROWA Lack den Ausbau dieser Produktreihe konsequent fort. Der Fokus der Entwicklungen lag bei Pigmenten in den Farbbereichen Orange, Braun und Violett und ergänzt das bisherige Angebot.



Bei den ROWALID® PVC Präparationen handelt es sich um hochkonzentrierte Einzelfarbstoffpräparationen, die in einem PVC-Trägersystem eingebunden werden.

Zur Herstellung von ROWALID® Präparationen kommt ein spezieller Produktionsprozess zum Einsatz, durch den ein maximaler Dispergiergrad der Pigmente angestrebt wird, wie er mit konventionellen Methoden nicht erreichbar ist. Die Lieferform „Mikropulver“ in einer definierten Korngrößenbandbreite ermöglicht neben einem großen Verträglichkeitsspektrum auch hohe Farbstärke und Transparenz.

ROWA Lack offeriert mit den ROWALID® PVC Präparationen ein Standardsortiment an Farbtönen, das durch hervorragende Eigenschaften überzeugt. Gemeinsam mit unseren Kunden und basierend auf individuellen Anforderungen entwickeln wir sehr gern auch projektbezogene Sondereinstellungen. Pigmenttypen beziehungsweise Pigmentgehalt können hierbei variabel berücksichtigt werden.

Weitere Informationen zum Produktsortiment erhalten

interessierte Kunden im persönlichen Gespräch – so zum Beispiel auf der K Messe in Düsseldorf, Halle 8A, Stand B28. ■

 **Mehr zum Thema**
Jörk Krumwiede
+49 4101 706 124
j.krumwiede@rowa-lack.de

ROWALID® PVC ORANGE	PIGMENTGEHALT	FARBINDEX
ROWALID® PPO 4787	50%	Orange 38
ROWALID® PPO 503	50%	Orange 43
ROWALID® PPO 5057	50%	Orange 64
ROWALID® PPO 505	50%	Orange 68
ROWALID® PPO 5046	50%	Orange 72

ROWALID® PVC BRAUN	PIGMENTGEHALT	FARBINDEX
ROWALID® PPN 701	50%	Braun 23
ROWALID® PPN 703	50%	Braun 25
ROWALID® PPN 702	50%	Braun 41

ROWALID® PVC VIOLETT	PIGMENTGEHALT	FARBINDEX
ROWALID® PPV 4899	50%	Violett 19
ROWALID® PPV 302	50%	Violett 23
ROWALID® PPV 5059	50%	Violett 32
ROWALID® PPV 5489	50%	Violett 37
ROWALID® PPV 5458	50%	Violett 55



rowa-group.com











UNICELL MICROSPHERES

Die seit vielen Jahren von TRAMACO vertriebene Reihe der expandierbaren Mikrohohlkugeln UNICELL MS wurde um neue Produkte erweitert, die sich durch eine nochmals verbesserte Verarbeitungsstabilität auszeichnen.

Die Mikrosphären bestehen aus einer polymeren Hülle, welche ein physikalisches Treibmittel umschließt. Wird bei der Verarbeitung die sogenannte Starttemperatur (T Start) erreicht, so erweicht die Hülle, und das Treibmittel beginnt, die Hülle aufzublähen. Dabei kann je nach MS-Type und Verarbeitungsbedingungen eine bis zu 50fache Volumenvergrößerung erfolgen. Wenn die maximale Verarbeitungstemperatur (T Max) überschritten wird, kann das Hüllenmaterial überdehnt werden, sodass die Mikrohohlkugel aufplatzt und wieder schrumpft.

Da die Mikrohohlkugeln bei richtiger Prozessführung erhalten bleiben und nur ihr Volumen vergrößern, kann mit UNICELL MS-Produkten eine sehr gleichmäßige, geschlossenzellige Schaumstruktur erzeugt werden, wie sie in vielen Polymeren mit anderen Verschäumungstechnologien nicht erzielt werden kann.

So können mit expandierbaren Mikrohohlkugeln z.B. besonders weiche bzw. wenig schmelzefeste Materialien wie Platisole, thermoplastische Elastomere (TPE), thermoplastisches Polyurethan (TPU) oder auch Silikon sehr gut aufgeschäumt werden. Auch können durch UNICELL MS besondere Oberflächeneffekte (z.B. Mattierung von Tapeten) oder auch haptische Effekte erreicht werden.

UNICELL MS-Produkte sind als trockene „Dry Unexpanded“ Pulver oder als Masterbatches für die direkte Einarbeitung in Thermoplasten und Elastomeren und auch als wässrige „Wet Unexpanded“ Typen zur Verarbeitung in Dispersionen oder Kompositmaterialien erhältlich. Typische Anwendungen für UNICELL MS sind z.B. Vinyltapeten, PU Coatings, Textilbedruckung, automobiler Unterbodenschutz oder Schuhsohlen.

Das Programm umfasst Produkte mit Starttemperaturen zwischen 90 bis 190°C und durchschnittlichen Partikelgrößen zwischen 7,5 bis 50 µm, sodass ein breites Spektrum an Anwendungen abgedeckt werden kann.

Neben den expandierbaren Mikrohohlkugeln UNICELL MS bietet die TRAMACO unter der Bezeichnung UNICELL HMS auch bereits vorexpanzierte Mikrohohlkugeln mit Dichten zwischen 0,017 bis 0,165 kg/m³ als ultraleichte Füllstoffe an. Auch diese Produkte gibt es als trockene „Dry Type“ Pulver und wässrige „Wet Type“ Produkte.

Alle UNICELL MS und UNICELL HMS Typen sind REACH-konform und chlorfrei. ■



Mehr zum Thema

Stefan Schneider
s.schneider@tramaco.de

ERWEITERTE

Produktlinie

LANGJÄHRIGE

Erfahrung

NEUE TREIBMITTELMASTERBATCHES FÜR PVC-SCHAUMKERNROHRE

Seit vielen Jahren beliefert die TRAMACO GmbH die Rohrindustrie mit chemischen Treibmitteln für die Produktion von Schaumkernrohren. Ein umfangreiches Produktportfolio deckt die vielfältigen Anforderungen der Kunden, die sich aus den individuellen Formulierungen und Produktionsbedingungen ergeben, ab.

Aufbauend auf dieser langjährigen Erfahrung und unter Berücksichtigung neuer Produktions- und Formulierungstrends der letzten Jahre hat TRAMACO eine neue Treibmittel-Produktlinie für die Rohrindustrie entwickelt.

Durch eine modifizierte Produktionstechnik können kompakte Mikrogranulate hergestellt werden, die freifließend sind und leicht in automatischen Förderanlagen transportiert werden können. Gleichzeitig wird die Dosierung und Einarbeitung in die Polymermasse vereinfacht. Ein neues polymeres Trägersystem ergibt ein stabiles Granulat, das sich im Extruder schnell in das Polymer einarbeiten lässt und so eine sehr gute Dispersion des Treibmittels ergibt. Dabei wurde auf minimale rheologische Effekte des polymeren Trägers geachtet.

Diese neue Produktlinie umfasst altbewährte Treibmittelsysteme und neue Wirkstoffkombinationen, sodass auch neueste PVC-Formulierungen prozessstabil verschäumt werden können.

Auch individuelle, an spezifische Kundenanforderungen angepasste Lösungen sind innerhalb dieser neuen Produktlinie erhältlich. ■



Mehr zum Thema

Dr. Thomas Mergenhagen
t.mergenhagen@tramaco.de

Verstärkung für die ROWA GOUP: UNSERE NEUEN AZUBIS

Zum Ausbildungsstart 2025 freuten sich die Mitarbeitenden der ROWA GROUP, zwei neue Kollegen der „next Generation“ begrüßen zu dürfen: Am 1. August starteten Aileen-Thea Schumann und Leon Wuzik ihre berufliche Laufbahn am Standort Pinneberg mit ihren Ausbildungen zu Industriekaufleuten. Unsere Personalreferentin Beate Bernauer wird die beiden auf ihrem dreijährigen Weg durch alle kaufmännischen Abteilungen begleiten. Erste Stationen sind die Bereiche HR-Recruiting und Finanzbuchhaltung.

Einen Monat später begannen Rostyslav Driapko und Roman Eggers ihre Ausbildungen zum Fachinfor-



HERZLICH WILLKOMMEN

matiker für Systemintegration unter Federführung des IT-Leiters Stefan Voultsidis. Auch für Sadek Hassen, der unter Stefan Filter, Mitarbeiter der Verfahrenstechnik mit Ausbilderschein, eine zweijährige Ausbildung als Anlagen- und Maschinenführer mit dem Schwerpunkt Metall- und Kunststofftechnik absolviert, fiel Anfang September der Startschuss.

„Wir freuen uns sehr über unsere neuen Auszubildenden und sind gespannt auf ihre Eindrücke, Ideen und Perspektiven. Wir wünschen allen einen guten Start bei uns!“, kommentiert Kai Müller, Geschäftsführer der ROWA GROUP Holding GmbH den diesjährigen Ausbildungsbeginn. ■

2025

ROWA NEXT



2026

OKT



8. BIS 15. OKTOBER 2025
DÜSSELDORF
HALLE 8A, STAND B28
ROWA GROUP

OKT



15. OKTOBER 2025
HAMBURG, BARCLAYS ARENA
ROWA GROUP

DEZ



3. BIS 6. DEZEMBER 2025
ISTANBUL
HALLE 2, STAND 216A
ROMIRA

FEB



5. BIS 6. FEBRUAR 2026
PARIS
STAND C136
ROMIRA als Mitaussteller bei Carlos Valero S.L.

FEB



25. BIS 26. FEBRUAR 2026
ULM
STAND 3-D9
ROMIRA

MÄR



Technologietag Hein
12. MÄRZ 2026, HANNOVER-LANGENHAGEN
ROMIRA, ROWA Masterbatch



Kesterke Technologietage
24. MÄRZ 2026, RHEIN/MAIN
ROMIRA

BESUCHEN SIE UNS



STAY TUNED!

Ihnen hat die Lektüre gefallen und Sie möchten gern am ROWA GROUP-Ball bleiben? Kein Problem, scannen Sie einfach den oben stehenden QR-Code oder schreiben Sie uns ein E-Mail an: subscribe@rowa-group.com – wir nehmen Sie gern in unseren Verteiler auf. Übrigens: Auf unserer Webseite rowa-group.com finden Sie unter Aktuelles alle jüngeren Ausgaben der ROWAnews in der Online-Version. Und spannende News aus den Unternehmen finden Sie auch auf unseren LinkedIn-Kanälen. Follow us!

LinkedIn



rowa-group.com

**MASSGESCHNEIDERTE LÖSUNGEN
FÜR KUNSTSTOFFVERARBEITER**

ROMIRA

ROWASOL

ROWA MASTERBATCH

ROWA LACK

Tramaco

Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

ROWA Masterbatch GmbH Siemensstraße 1-3 25421 Pinneberg Tel.: +49 4101 706 01 info@rowa-masterbatch.de www.rowa-masterbatch.de	TRAMACO GmbH Lise-Meitner-Allee 8 25436 Tornesch Tel.: +49 4101 706 02 info@tramaco.de www.tramaco.de	ROMIRA GmbH Siemensstraße 1-3 25421 Pinneberg Tel.: +49 4101 706 03 info@romira.de www.romira.de	ROWASOL GmbH Siemensstraße 1-5 25421 Pinneberg Tel.: +49 4101 706 04 info@rowasol.de www.rowasol.de	ROWA Lack GmbH Siemensstraße 1-5 25421 Pinneberg Tel.: +49 4101 706 05 info@rowa-lack.de www.rowa-lack.de	ROWA France S.a.r.L 7, rue Albert Einstein 77420 Champs sur Marne Tel.: +33 1 646 81 616 info@rowa-france.com	ROWA Inc. 110 Phyllis Dr Croydon, PA 19021 USA Tel.: +1 609 567 8600 sales@rowainc.net www.rowainc.net	ROWA Korea Co., Ltd 511-16, Joogyo-Ri, Yesan Yeop Yesan-Gun, Chungnam-Do Tel.: +82 41 335 42 03 info@rowa-korea.com	Ningbo ROWA Coatings Technology Co., Ltd Rm.1218, Block A2, R&D Park, Lane 587, Juxian Rd, Hi-Tech Zone, Ningbo City Zhejiang Province, P.R.China Tel.: +86 574 87229282 info@rowa-china.com
---	--	---	--	--	--	--	--	--